



Das **Nationale Sinfonieorchester Tatarstan** (TNSO) hat für seine anspruchsvollen Auftritte und dynamischen Programme weltweite Anerkennung erlangt. Es zählt heute zu den führenden Orchestern Russlands und konnte sich weit über die Landesgrenzen hinaus einen exzellenten Ruf erspielen. Im Jahr 2010 wurde Alexander Sladkovsky zum Chefdirigenten und Künstlerischen Leiter ernannt. Unter seiner Ägide ist das TNSO in eine neue kreative Phase eingetreten: Mit der Austragung mehrerer Festivals, seinen Education-Projekten und dem sozialen Engagement hat es sich als zentraler Träger der regionalen Kulturlandschaft etabliert und ist mit Gastspielreisen und preisgekrönten CD-Aufnahmen auch im internationalen Musikleben präsent.

Das TNSO ist in Kasan, der Hauptstadt der autonomen russischen Republik Tatarstan, beheimatet und wurde 1966 ins Leben gerufen. Sein erster Chefdirigent war der legendäre Natan Rakhlin, der dem Orchester bis zu seinem Tod im Jahr 1979 vorstand. Seither konnte das TNSO zahlreiche renommierte Dirigenten als Leiter oder Gäste an seinem Pult begrüßen, darunter Mstislav Rostropovich, Mikhail Pletnev, Kristjan Järvi, Christopher Moulds und Vladimir Spivakov. Darüber hinaus blickt das TNSO auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit herausragenden Künstlern der Opern- und Instrumentalmusik zurück und konzertierte mit Solisten wie Denis Matsuev, Nikolai Lugansky, Renaud Capuçon, Jean-Yves Thibaudet, Vadim Repin, Leonidas Kavakos, Gidon Kremer, Daniel Müller-Schott oder Mischa Maisky.

Neben den Konzerten in Kasan tritt das TNSO mit großem Erfolg in allen Musikzentren Russlands auf. Es ist das einzige Regionalorchester des Landes, das ein eigenes Jahresabonnement bei der Staatlichen Philharmonischen Gesellschaft in Moskau anbietet. Die von Alexander Sladkovsky und dem TNSO organisierten internationalen Musikfestspiele gelten als herausragende Ereignisse im kulturellen Leben Tatarstans und Russlands, darunter die „Rakhlin Seasons“, das Rachmaninow-Festival „White Lilac“, das Opernfestival „Kazan Autumn“, „Denis Matsuev Meets Friends“ oder das Sofia Gubaidulina gewidmete Festival für zeitgenössische Musik „Concordia“. Während einer Europa-Tournee im Jahr 2016 konzertierte das Orchester zum ersten Mal in seiner Geschichte im Brucknerhaus Linz und im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Weitere Gastspiele führten das TNSO und Alexander Sladkovsky zu umjubelten Konzerten unter anderem nach Deutschland, in die Schweiz, nach Frankreich zu den Festivals „La Folle journée“ und „La Roque d'Anthéron“ sowie nach China und Japan. Im Jahr 2020 gehen das TNSO und Alexander Sladkovsky mit dem Geiger Vadim Repin erneut auf Spanien-Tournee und sind erstmals beim renommierten „Rheingau Musik Festival“ und dem „Kissinger Sommer“ zu erleben.

Alexander Sladkovsky und das TNSO verbinden ihre künstlerische Arbeit mit einem umfassenden Engagement für den Musikernachwuchs und wohltätige Zwecke. Dafür wurde das Orchester vom Präsidenten der Republik Tatarstan bereits zweimal mit dem Preis „Philanthrop des Jahres“ ausgezeichnet. Im Rahmen von Projekten wie „Music Lessons with the Orchestra“ und „Property of the Republic“ widmet sich das TNSO der Musikvermittlung in lokalen Schulen sowie der Förderung von begabten Musikschülern und -studierenden; mit dem Programm „Musical Healing“ setzt sich das Orchester für die Hilfe schwerkranker und behinderter Kinder durch eine vielseitige Reihe kultureller Veranstaltungen ein.

Das TNSO ist exklusiv bei Sony Music unter Vertrag und hat unter der Leitung von Alexander Sladkovsky mehrere Alben bei Sony Classical und RCA Red Seal eingespielt. Seine Konzerte werden auf Kanälen wie Medici.tv und Mezzo TV ausgestrahlt und von Rundfunkanstalten im In- und Ausland übertragen. Zudem entstand in Zusammenarbeit mit dem Label Melodiya eine Reihe von Aufnahmen, die weltweit großes Aufsehen erregten, insbesondere die Gesamteinspielung der Sinfonien und Konzerte von Dmitri Schostakowitsch. Im Frühjahr 2020 werden die Aufnahmen aller Sinfonien und Konzerte von Tschaiakowsky beim Label Sony Classical erscheinen.